

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

PM Gürzenich-Orchester Saisonvorstellung 2025-26 - Auftakt und Aufbruch

Die erste Saison von Andrés Orozco-Estrada mit dem Gürzenich-Orchester Köln in der Saison 2025-2026

Das Gürzenich-Orchester Köln schlägt mit der kommenden Saison ein neues Kapitel auf: Unter der Leitung seines neuen Chefdirigenten Andrés Orozco-Estrada widmet sich das traditionsreiche Ensemble mit frischem Blick dem deutschen romantischen Repertoire – mit Werken von Brahms, Mahler und Strauss – und setzt zugleich richtungsweisende Akzente in der Nachwuchsförderung und gesellschaftlichen Verantwortung.

Mit seiner ersten Saison möchte Andrés Orozco-Estrada nicht nur die große Tradition des Orchesters im deutschen romantischen Repertoire neu beleben, sondern auch die Verbindung zwischen Orchester und Stadt stärken. Besonders wichtig ist ihm, alle Kölnerinnen und Kölner für die Musik zu begeistern und das Orchester noch tiefer in der Stadt zu verankern. Ein besonderer Höhepunkt wird die Eröffnung der Saison im Festkonzert mit Carl Orffs *Carmina Burana* und dem Bürgerchor sein, die er gemeinsam mit dem Gürzenich-Orchester gestalten wird. Darüber hinaus wird das Orchester ihn zum Rheingau Musik Festival begleiten, wo Andrés Orozco-Estrada als Musiker im Fokus des Festivals stehen wird.

»Mit dem Gürzenich-Orchester Köln verbindet mich die gemeinsame Leidenschaft für Ausdruckskraft, Tiefe und klangliche Vielfalt. Dieses Orchester hat eine außergewöhnliche Tradition und Offenheit zugleich. In unserer Zusammenarbeit möchte ich diese großartige Geschichte mit dem Orchester gemeinsam weiterleben und mit in die Zukunft tragen. Ich freue mich darauf, mit den Musikerinnen und Musikern, dem Publikum und der Stadt Köln musikalische Erlebnisse zu schaffen, die begeistern, berühren und bewegen«, erklärt Orozco-Estrada.

»Der Beginn unserer Zusammenarbeit mit Andrés Orozco-Estrada erfüllt die Gürzenich-Orchester Familie und mich mit großer Freude und gespannter Erwartung. Er verzaubert uns durch seine überragende Musikalität und sein Charisma. Ich freue mich auf das, was vor uns liegt.«, so Stefan Englert, der Geschäftsführende Direktor des Gürzenich-Orchesters.

Die Förderung junger Talente ist seit langem ein zentrales Anliegen des Orchesters. Auch der neue Chefdirigent wird hier besondere Akzente setzen. Ab der Saison 2025-26 beginnt eine langfristig angelegte Kooperation mit der Kronberg Academy, die junge Talente in Konzertprogrammen des Orchesters über fünf Jahre präsentieren wird. Des Weiteren wird ein neu initiiertes Kompositionswettbewerb ausgeschrieben, der sich an Nachwuchskünstler*innen richtet. Zusätzlich markieren nachhaltige Projekte des Orchesters – von sozialen Initiativen bis hin zu Umweltengagement – den Beginn einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Andrés Orozco-Estrada und dem Gürzenich-Orchester. Dabei verbindet dieser Aufbruch den traditionsreichen musikalischen Kern des Orchesters, bekannt für bedeutende Uraufführungen, mit einer modernen Verantwortung für die Gesellschaft und Umwelt.

Künstlerische Highlights und bedeutende Debüts

Die Saison 2025-26 bringt herausragende Künstler*innen ans Pult und auf die Bühne des Gürzenich-Orchesters. Mit Spannung erwartet werden die Debüts der Dirigent*innen Anna Bihlmaier, Jonathan Cohen und Maxim Emelyanychev. Auf die Fortführung bestehender Partnerschaften darf sich das Publikum ebenfalls freuen: Sakari Oramo als *Artistic Partner* des Gürzenich-Orchesters für die kommenden fünf Jahre, gestaltet zwei Konzertwochen, Susanna Mälkki, Riccardo Minasi und Elim Chan kehren ans Pult zurück, während der ehemalige Dirigierassistent des Gürzenich-Kapellmeisters Harry Ogg erneut eine Konzertwoche übernimmt.

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Auch auf Solistenseite verspricht die Saison außergewöhnliche Begegnungen: u. a. werden Kirill Gerstein, Katia und Marielle Labèque, Christian Gerhaher, Christiane Karg, Veronika Eberle, Anu Komsu und Maria Dueñas zu Gast sein. Gautier Capuçon, einer der führenden Cellisten unserer Zeit, setzt seine enge Zusammenarbeit mit dem Gürzenich-Orchester fort.

Composer in Residence

Mit Thomas Adès begrüßt das Gürzenich-Orchester Köln einen der spannendsten und einflussreichsten Komponisten der Gegenwart als Composer in Residence. Der britische Künstler, der sich als Komponist, Pianist und Dirigent einen internationalen Namen gemacht hat, begeistert mit einer Musik, die Klarheit, Dramatik und rhythmische Energie vereint. In vier Konzerten entfaltet sich die ganze Bandbreite seines Schaffens. Am Dirigentenpult stehen neben Andrés Orozco-Estrada auch Sakari Oramo und Harry Ogg, während Adès selbst eines der Programme leiten wird.

Musik als gesellschaftliches Engagement: Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Mit zwei besonderen Konzertprojekten unterstreicht das Gürzenich-Orchester Köln in der Saison 2025-26 sein Engagement für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit. Das Programm *Amazônia* in Kooperation mit der Zurich Versicherung verbindet die eindringlichen Bilder des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado mit der Musik von Heitor Villa-Lobos und Philip Glass. Unter der Leitung von Simone Menezes entsteht ein klanggewaltiges Plädoyer für den Schutz des Amazonas-Regenwaldes und seiner indigenen Kulturen.

Ein weiteres Zeichen für gesellschaftliches Engagement setzt das Orchester mit Johann Sebastian Bachs *Weihnachtsoratorium*, das in diesem Jahr zugunsten von CASA HOGAR Deutschland e. V. gespielt wird. Die Organisation setzt sich für die Bildung und Rechte von Mädchen und Frauen in Chocó, Kolumbien, ein.

Weitere Informationen finden Sie in der Pressemappe und unter www.guerzenich-orchester.de